Bibliothek und Kunstblättersammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **27 (1918)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliothek und Kunstblättersammlung.

Die **Bibliothek** erhielt einen Zuwachs von 842 Nummern; davon gingen ein durch Tausch mit dem „Anzeiger" bezw. Jahresbericht 295, an einzelnen Geschenken 226, durch Abonnement 158, durch Ankauf 25, als Legat von Herrn Oberst Brüderlin sel. in Basel 138 Werke militär- und waffengeschichtlichen Inhalts.

Von folgenden Privaten erhielten wir Geschenke an Broschüren:

Heinrich Bärlocher, Ofenbau, Zürich, *F. Birkner* in Berlin, Abbé *Elie Bise*, Vuisternens en-Ogoz, Prof. *Luigi Brentani* in Lugano, Dr. *C. Brun* in Zürich, *G. Demiéville* in Brugg, *Eugène Demole* in Genf, *Emil Eidenbenz-Pestalozzi* in Zürich, Dr. *Konrad Escher* in Basel, *Th. Gränicher* in Zofingen, Dr. *Jos. Ant. Häfliger* in Basel, Dr. *Rud. von Höfken* in Wien, Posthalter *G. Ingold* in Wiedlisbach, Ritter Dr. *von Loehr*, Kustos in Wien, *Clarence B. Moore* in Philadelphia, Galerie *Moos* in Genf, Dr. *Fritz Rippmann* in Stein a. Rh., Dr. *Fritz Sarasin* in Basel, Dr. *Schoch* in Zürich, Dr. *Gustav Schöttle* in Tübingen, Prof. Dr. *O. Schulthess* in Bern, *Sibler & Co.* in Zürich, Dr. *E. Stauber* in Zürich, Dr. *D. Viollier* in Zürich, a. Landammann *Weber* in Zug, Staatsarchivar *P. X. Weber* in Luzern, Verlag *Zürcher & Furrer* in Zürich.

Eine grössere Anzahl Behörden, Anstalten, Bibliotheken, Museen und Gesellschaften lieferten ihre Jahresberichte.

Von wertvolleren Ankäufen nennen wir die Geschichte der Goldschmiedekunst, Abteilung Granulation, von *Marc Rosenberg*.

Die **Kunsthlättersammlung** wurde um 66 Einzelblätter vermehrt, wovon 37 geschenkt wurden, nämlich von *Th. Engelmann*, Apotheker in Basel, *F. Haas-Zumbühl* in Luzern, der *Kinderpflege* am Lindenbach in Zürich, der Erbschaft von Frau Stadtrat *Landolt* sel. in Zürich, Syndic *Rochat* in Romainmôtier, *E. Siegrist*, Hafner in Elgg. Für Ankäufe wurden Fr. 404. 85 verwendet. Wir erwähnen

einen zum Teil kolorierten grossen Holzschnitt von J. Hiltensberger in Zug, darstellend die Schlacht von Sempach. Sechs Holzschnitte von Perissin und Tortarel, den Verlauf der Schlacht bei Dreux 1562 darstellend, drei Kupferstiche von Perissin, die Belagerung von Orléans 1563, die Schlacht von Montcontour 1569 und die Belagerung der Stadt Ayre 1641. Bei diesen Ereignissen spielten Schweizertruppen eine Hauptrolle. Eine Bleistiftzeichnung und ein farbiges Aquarell von Ludwig Vogel. Vier Ofenzeichnungen von Ch. Huber, Hafner, 18. Jh.